

FREQUENTIS: Führende Position im Drohnen-Management

- **Lieferung eines flächendeckenden Systems zum Management von unbemannten Luftfahrtsystemen nach Norwegen**
- **Teilnahme an Forschungsprojekten auf EU-Ebene und in Deutschland**
- **Führende Rolle bei österreichischem Drohnen-Projekt AIRlabs Austria GmbH**

Norwegen gilt als sehr fortschrittliches und technologisch hoch innovatives Land: 2018 arbeitete die norwegische Regierung eine umfassende Drohnenstrategie dafür aus, wie Drohnen effizient und sicher für wirtschaftliche und soziale Belange bzw. bei besonderen Vorfällen eingesetzt werden können. Die norwegische Flugsicherung Avinor ANS, mit über 1.000 Mitarbeitern zuständig für alle Flugsicherungsservices sowie verantwortlich für die Bereitstellung der notwendigen technischen Infrastruktur in Norwegen, beauftragte nun im Rahmen einer Wettbewerbsausschreibung die Frequentis AG (ISIN: ATFREQUENT09), einen international führenden Anbieter von Kommunikations- und Informationslösungen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben, mit der Lieferung eines Systems zur Steuerung von unbemannten Luftfahrtsystemen.

Gemeinsam mit dem britischen Partner Altitude Angel wird Frequentis eine UTM-Lösung (Unmanned Traffic Management, Steuerung von unbemannten Luftfahrtsystemen) bereitstellen, die es Avinor erlaubt, an den 18 Flughäfen in Norwegen mit der sicheren Integration von Drohnen in den kontrollierten Luftraum zu beginnen. Das Einsatzspektrum ist dabei breit angelegt – von Search & Rescue Aufgaben bis zur Unterstützung von Blaulichtorganisationen und Paketdiensten.

„Wir sind stolz auf diesen Auftrag der norwegischen Flugsicherung, mit dem die sichere und effiziente Integration von Drohnen in den norwegischen Luftraum unterstützt wird,“ unterstreicht CEO Norbert Haslacher die Bedeutung für Frequentis. „Als anerkannter Innovationsführer bei informationsverarbeitenden Systemen im sicherheitskritischen Bereich ist es unsere strategische Zielsetzung, neue Technologien möglichst rasch für den Einsatz nutzbar zu machen. Dieser Auftrag bestätigt unsere führende Position auch im Bereich Drohnenmanagement.“

Im Zuge eines Dreijahresvertrages, der weitere Optionen beinhaltet, liefert Frequentis gemeinsam mit Altitude Angel eine UTM-Komplettlösung. Die Produkte und Dienstleistungen umfassen ein hoch qualitatives Flight Information Management System als zentrale Datenaustauschplattform, ein

Registrierungssystem für Drohnen sowie eine Web- und mobile Flugplanungsanwendung. Die skalierbare Lösung wird die Basis für die sichere Integration von unbemannten Luftfahrtsystemen in den von Norwegen kontrollierten Luftraum bilden.

Führend auch in der Drohnenmanagement-Forschung

Umfassende Kompetenz und Innovationskraft beweist Frequentis auch bei einer Reihe internationaler und nationaler Forschungsprojekte.

Beim europäischen Forschungsprojekt SESAR GOF U-space, das den sicheren und umweltfreundlichen Drohnenflugbetrieb im bodennahen Luftraum zum Ziel hat, fanden im Juni und August 2018 im Finnischen Meerbusen (Gulf of Finland, GOF) großangelegte Validierungen für den kommerziellen Nutzen von Drohnen sowie die Integration von unbemannten Flugkörpern in einen gemeinsamen Luftraum statt. Gleichermaßen engagiert ist die Frequentis-Gruppe außerdem beim deutschen Projekt FALKE („Fähigkeit des Abfangens von in gesperrte Lufträume eindringenden Kleinfluggeräten durch zivile Einsatzmittel“), das die Entwicklung eines im Flughafenumfeld erprobten nutzbaren Drohnenabwehrsystems verfolgt.

Im nationalen Bereich übernimmt Frequentis eine führende Rolle bei der AIRlabs Austria GmbH. Deren Aufgabe ist es, Testgebiete für unbemannte Luftfahrzeuge und bemannte Passagierdrohnen auf internationalem Niveau einzurichten. Ebenfalls beteiligt ist Frequentis beim Projekt „Drone Risk Austria“ der FH Kärnten, bei dem gemeinsam mit der österreichischen Flugsicherung Austro Control und dem Wetterdienst UBIMET ein Werkzeug zur Risikobewertung von Drohnenflügen entwickelt wird.

Über FREQUENTIS

Frequentis mit Firmensitz in Wien ist ein internationaler Anbieter von Kommunikations- und Informationssystemen für Kontrollzentralen mit sicherheitskritischen Aufgaben. Solche „Control Center Solutions“ entwickelt und vertreibt Frequentis in den Segmenten Air Traffic Management (zivile und militärische Flugsicherung, Luftverteidigung) und Public Safety & Transport (Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Schifffahrt, Bahn). Als Weltkonzern verfügt Frequentis über ein internationales Netzwerk an Niederlassungen, Tochtergesellschaften und lokalen Repräsentanten in über 50 Ländern.

Produkte und Lösungen von Frequentis sind an mehr als 30.000 Arbeitsplätzen und in rund 140 Ländern zu finden. 1947 gegründet, ist Frequentis gemäß eigener Berechnung mit einem Marktanteil von 30% Weltmarktführer bei Sprachkommunikationssystemen für die Flugsicherung. Weltweit führend sind die Systeme der Frequentis-Gruppe außerdem im Bereich AIM (Aeronautical Information Management / Luftfahrtinformationsmanagement) bei Message Handling Systemen (Nachrichtensysteme für die Luftfahrt), sowie bei GSM-R Systemen im Bahnbereich. Die Aktien der Frequentis AG notieren unter dem Kürzel FQT, ISIN ATFREQUENT09, an der Wiener und Frankfurter Börse.

Detailinformation über Frequentis finden Sie auf der Homepage www.frequentis.com

Brigitte Gschiegl, Director Corporate Communications, Frequentis AG,
brigitte.gschiegl@frequentis.com, +43 1 81150-1301

Stefan Marin, Head of Investor Relations, Frequentis AG,
stefan.marin@frequentis.com, +43 1 81150-1074